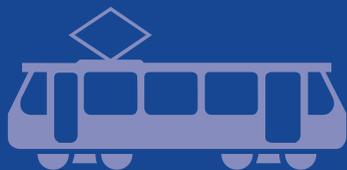


Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung im Land Brandenburg

Angebote für Kindergärten, Horte und Grundschulen





Sehr geehrte Damen und Herren,

die vorliegende Broschüre gibt einen Überblick über Angebote zur Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung im Land Brandenburg, die für Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren geeignet sind.

Kinder gehören zu den mobilsten Verkehrsteilnehmern. Sie nutzen den Verkehrsraum dabei nicht nur, um von einem Ort zum anderen zu kommen: Die Straße ist ein Spielplatz und ein Erkundungsraum, den es zu entdecken gilt. Die Gegebenheiten auf den Straßen sind jedoch nicht an kindliche Anforderungen angepasst, sondern auf den Entwicklungsstand und die Bedürfnisse Erwachsener ausgerichtet. Kinder sind aufgrund ihrer körperlichen und geistigen Entwicklungsbesonderheiten im Straßenverkehr häufig überfordert. Es ist daher unerlässlich, sich mit der Verkehrssicherheit von Kindern zu beschäftigen.

Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung ist eine übergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgabe. Sowohl die Familien als auch Fachkräfte in Bildungsinstitutionen sind aufgerufen, das zur sicheren Verkehrsteilnahme notwendige Wissen zu vermitteln und die Entwicklung von Kompetenzen zu unterstützen. Gemeinsam kann es gelingen, die Sicherheit der Kinder zu erhöhen und das Unfallrisiko zu reduzieren!

Viele Akteure haben Programme zur Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung entwickelt, welche die Angebote der Kindertageseinrichtungen und Schulen ergänzen. Die vorliegende Broschüre soll bei der Suche nach dem jeweils geeigneten Programm helfen.



Inhaltsverzeichnis

Für Kindergärten

- S. 3 *Kind und Verkehr* – für Bezugspersonen von Fünf- bis Sechsjährigen
- S. 4 *Kinder im Straßenverkehr* – für Fünf- bis Sechsjährige
- S. 5 *Vorbereitung auf den ersten Schulweg* – für Fünf- bis Sechsjährige
- S. 6 *Mobileo* – für Fünf- bis Sechsjährige

Für Kindergärten, Horte und Grundschulen

- S. 7 *move it* – für Kindergarten- und Grundschulkinder
- S. 8 *Yellicat* – für Kindergarten- und Grundschulkinder
- S. 9 *Fit und Flink – Rollerfahren* – für Fünf- bis Siebenjährige
- S. 10 *Fußgängerausbildung* – für Fünf- bis Siebenjährige
- S. 11 *Aufgepasst mit ADACUS* – für Fünf- bis Siebenjährige

Für Horte und Grundschulen

- S. 12 *Brems dich! Schule hat begonnen* – für Fünf- bis Siebenjährige und Kraftfahrer
- S. 13 *Busschule für Kinder* – für Erst- bis Zweitklässler
- S. 14 *Mobililli und der UmweltTiger* – für Erst- bis Viertklässler
- S. 15 *Verkehrshelfer (Schülerlotsen)* – für Grundschulkinder
- S. 16 *ADAC Fahrradparcours* – für Kinder ab der dritten Klasse
- S. 17 *MC Spremberg e. V.* – für Viertklässler
- S. 18 *Radfahrprüfung für Schüler* – für Viertklässler
- S. 19 *Kleine Adler für sichere Schulwege* – für Fünft- bis Sechstklässler
- S. 20 *Achtung Auto!* – für Fünft- bis Sechstklässler
- S. 21 *abgefahren* – für Fünft- bis Sechstklässler
- S. 22 *skate@school* – für Erst- bis Siebtklässler

S. 23 Kontaktdaten der Polizei und der Verkehrswacht

S. 24 Schon gelesen?



Für Kindergärten

Kind und Verkehr

Im Mittelpunkt des Programms stehen Informationsveranstaltungen für Eltern, Großeltern und pädagogische Fachkräfte in Kindergärten. In den Veranstaltungen wird vermittelt, wie Kinder auf eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr vorbereitet werden können.



Programminhalte

- Grundlagenmodule: Lern- und entwicklungspsychologische Grundlagen
- Kernmodule: Gefahren und Grenzen im Wohnumfeld, Kinder im Auto (Rückhaltesysteme), Kinder zu Fuß, Kinder mit Spielfahrzeugen (Roller, Fahrrad, Skateboard)
- Ergänzungsmodule: Möglichkeit, auf Themenwünsche der Teilnehmer einzugehen

Programmumsetzung

Speziell ausgebildete Moderatoren der sogenannten „Umsetzerverbände“ (ADAC, ACE, ARCD, Bundesvereinigung der Fahr-

lehrerverbände, Deutsche Verkehrswacht und Verkehrsclub Deutschland) organisieren selbstständig Informationsveranstaltungen, die in der Regel in Kindergärten stattfinden. Als Ergänzung zu den Informationsveranstaltungen bieten die Moderatoren auch ihre Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von Projekten zur Verkehrssicherheit an, die von der Einrichtung eigenständig mit den Kindern durchgeführt werden. Dazu steht ein umfangreiches Projekthandbuch zur Verfügung.

Zeitraumen



Elternveranstaltung: ca. 90 Minuten
Projekte zur Verkehrssicherheit: 2 x 120 Minuten oder 4 x 120 Minuten

Zielgruppe



Bezugspersonen von Kindern im Alter von 5 bis 6 Jahren und pädagogische Fachkräfte in Kindergärten



Regionale Verfügbarkeit

Bundesweit



Gesamtkosten

Keine

Träger des Angebotes

Deutscher Verkehrssicherheitsrat e. V.
Auguststr. 29
53229 Bonn
www.dvr.de/praevention/programme/kind-und-verkehr

Ansprechpartner

Herr Bergmeier
Telefon: 0228 40 00 15 5
E-Mail: abergmeier@dvr.de

Für Kindergärten

Kinder im Straßenverkehr

Ansatzpunkt des Programms ist eine methodisch vielfältige Verkehrssicherheitsarbeit gemeinsam mit allen Beteiligten – Kindern, Fachpersonal und Eltern.



Programminhalte

- Beratung des Fachpersonals
- Bewegungs- und Wahrnehmungsübungen zur Schulung der Reaktionsfähigkeit und Bewegungssicherheit der Kinder
- Verkehrssicherheitstag mit Bewegungsparcours, Kindergurtschlitten und Verkehrsschilderwald

Programmumsetzung

Die Umsetzung des Projektes erfolgt über Moderatoren der Verkehrswacht in Zusammenarbeit mit den Kindergärten. Zu Beginn findet ein Beratungsgespräch zwischen den Mitarbeitern der Verkehrswacht und des Kindergartens statt. Neben praxisnahen Empfehlungen erhält das pädagogische Fachpersonal Anleitungen für Bewegungs-

und Wahrnehmungsübungen. Im Nachgang besteht die Möglichkeit, den Moderator zu kontaktieren und sich beraten zu lassen. Darüber hinaus ist die Durchführung eines Verkehrssicherheitstags möglich, den die Verkehrswacht idealerweise zum Abschluss eines Verkehrssicherheitsprojekts in der Einrichtung durchführt. Mitmachen können dabei neben den Kindern und dem Fachpersonal auch Angehörige und weitere Gäste.

Zeitraumen



Beratungsgespräch im Kindergarten:
60 Minuten
Verkehrssicherheitstag: mind. 180
Minuten



Zielgruppe

Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren



Regionale Verfügbarkeit

Landkreise Barnim, Oberhavel, Havelland, Märkisch-Oderland, Dahme-Spreewald, Spree-Neiße, Cottbus, Elbe-Elster



Gesamtkosten

Keine

Träger des Angebotes

Landesverkehrswacht Brandenburg e. V.
Am Bürohochhaus 2-4
14478 Potsdam
www.landesverkehrswacht-brandenburg.de/themen/kinder-im-strassenverkehr/

Ansprechpartner

Örtliche Verkehrswachten und Landesverkehrswacht Brandenburg, Frau Lasch
Telefon: 0331 50 40 23
E-Mail: info@landesverkehrswacht-brandenburg.de

Für Kindergärten

Vorbereitung auf den ersten Schulweg

Auf spielerische Weise werden die Kinder mit den Regeln im Straßenverkehr vertraut gemacht.



Programminhalte

- Sichere Straßenquerung
- Test der akustischen Wahrnehmung
- Förderung der Gleichgewichtsfähigkeit durch Balancieren
- Richtiges Verhalten an einer Bushaltestelle

Programmumsetzung

Das Angebot wird von zwei Verkehrswächtern durchgeführt und gliedert sich in zwei separate Veranstaltungen. Die erste Veranstaltung wird in der Regel in den Räumen des Kindergartens durchgeführt. An einem von der Verkehrswacht gestellten Verkehrspark mit Fußgängerüberweg und Bushaltestelle lernen die Kinder, sicher über die Straße zu gehen. Dabei wird auch die Ampel erklärt. Durch Hupe, Sirene und Klingel wird die akustische Wahrnehmung

getestet, beim Balancieren das Gleichgewicht. Die zweite Veranstaltung findet in der Regel im Freien statt. Hier wird das Erlernte im realen Verkehrsraum geübt.



Zeitraumen

Ca. 90 Minuten pro Veranstaltung



Zielgruppe

Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren



Regionale Verfügbarkeit

Landkreis Elbe-Elster



Gesamtkosten

Keine

Träger des Angebotes

Kreisverkehrswacht Elbe-Elster

Westfalenstraße 19

03238 Finsterwalde

www.verkehrswacht-ee.de/angebote/

Ansprechpartner

Herr Babbe

Telefon: 0172 3522488

E-Mail: dieter.babbe@t-online.de

Für Kindergärten

Mobileo

Das Programm beinhaltet altersgerechte Übungen zur Körperbeherrschung und Wahrnehmung mit dem Ziel, die Bewegungssicherheit im Straßenverkehr zu fördern.



Zeitraumen

3 Tage



Zielgruppe

Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren



Regionale Verfügbarkeit

Bundesweit



Gesamtkosten

Ab 400 Euro (in Berlin kostenfrei)

Träger des Angebotes

ACE Auto Club Europa e. V.

Märkisches Ufer 28

10179 Berlin

www.ace.de/autoclub/fahrsicherheits-training/aus-und-weiterbildung/

Ansprechpartner

Frau Rettig

Telefon: 030 278725-12

E-Mail: janine.rettig@ace.de

Programminhalte

- Stadt mit den Sinnen erforschen
- Verkehrspuzzle
- Verkehrszeichen-Memory
- Training im Realverkehr

Programmumsetzung

In einem Vorgespräch mit dem Fachpersonal wird der Ablauf der drei Aktionstage bedarfsgerecht geplant. Die Tage können aufeinanderfolgend oder in unterschiedlichen Wochen stattfinden. Ein Moderator des ACE kommt an den drei Aktionstagen in den Kindergarten und bringt alle benötigten Materialien mit. Die Durchführung erfolgt gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften.



Für Kindergärten, Horte und Grundschulen

move it

Die Bewegungsspiele sollen die Motorik fördern und sich positiv auf den sozialen Zusammenhalt in der Gruppe, die emotionale Entwicklung und die Konzentrationsfähigkeit der Kinder auswirken.



Programminhalte

- Verschiedene Bewegungsspiele

Programmumsetzung

In der „move it“-Box sind vielfältige Materialien und Anleitungen für Bewegungsspiele enthalten. Dazu gehören u. a. Mini-Schwungtücher, Soft-Frisbees und Jongliertücher. Das Handbuch und die DVD liefern praktische Tipps und Spielanleitungen. Die Bewegungsübungen können als kurze und spielerische Phasen in den Tagesablauf integriert werden. Eine wöchentliche Bewegungszeit von 75 Minuten (zusätzlich zu den Sportstunden sowie den freien Angeboten in der Pause) wird empfohlen.



Zeitrahmen

75 Minuten wöchentlich



Zielgruppe

Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter



Regionale Verfügbarkeit

Bundesweit



Gesamtkosten

Die „move it“ Box inkl. Handbuch, DVD und Spielutensilien kostet 299 Euro.

Träger des Angebotes

VMS Verkehrswacht Medien & Service GmbH
Budapester Straße 31
10787 Berlin
Telefon: 030 629 33 91 0
[www.verkehrswacht-medien-service.de/
kindergarten/bewegung/move-it-kindergarten/](http://www.verkehrswacht-medien-service.de/kindergarten/bewegung/move-it-kindergarten/)

Ansprechpartner

Frau Herlan
Verlagsleiterin der VMS
Hannelore.Herlan@vms-verlag.de

Für Kindergärten, Horte und Grundschulen

Yellicat

Das Programm fördert ein sicheres Verhalten der Kinder im Straßenverkehr durch Musik und Mitmachaktionen.



Programminhalte

- Musikalische Verkehrserziehung
- Themen: „Ampel“, „Zebrastreifen“, „Verkehrszeichen“ und „sicheres Fahrrad“
- Verschiedene Spiele (z. B. Verkehrszeichenglücksrad, Verkehrszeichenballwand, Tastpfad)

Programmumsetzung

Bei einer Vorbesprechung wird der individuell zugeschnittene Ablauf des Programms mit der Leitung abgestimmt. „Yellicat“ bringt alle Materialien (Pavillon, Tontechnik, Spiele) mit. Die Eröffnung des Programms kann gemeinsam mit der Leitung erfolgen. Danach wird ein Aufwärmkonzert mit allen Kindern durchgeführt. Es folgen verschiedene Spiele, Mitmachaktionen und Musik. Das Programm kann auch zum Abschluss

einer Projektwoche oder in Verbindung mit Programmen der Verkehrswachten durchgeführt werden.



Zeitraumen

45 Minuten, aber auch als Ganztagsveranstaltung möglich



Zielgruppe

Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter



Regionale Verfügbarkeit

Bundesweit



Gesamtkosten

Auf Anfrage

Träger des Angebotes

Yellicat Productions
Ingwerweg 10
13158 Berlin
www.yellicat.de/pr1.htm

Ansprechpartner

Frau Flüss
Telefon: 0172 39 55 32 7
E-Mail: yellicat@aol.com



Für Kindergärten, Horte und Grundschulen

Fit und Flink – Rollerfahren

In diesem Programm wird auf die motorischen Herausforderungen beim Rollerfahren eingegangen. Es wird gezeigt, wie Unfälle verhütet werden können und welche anderen Bewegungsfelder sich durch das Rollerfahren eröffnen können.



Programminhalte

- Übungen mit und ohne Roller
- Geräusche erkennen und orten
- Verkehrstypische Zeichen und Farben kennen
- Sichere Straßenquerung

Programmumsetzung

Die Umsetzung des modularen Angebotes erfolgt über die Landesverkehrswacht Brandenburg. Empfohlen wird ein wöchentlicher Rhythmus im letzten Kindergartenjahr bzw. im ersten Schuljahr. Je nach Absprache mit der Leitung und den Gegebenheiten vor Ort findet das Programm in der Einrichtung oder in einem

Verkehrsgarten statt. Als Höhepunkt kann für die Kinder am letzten Tag ein spielerischer Vergleich durchgeführt werden, jedoch unter der Beachtung, dass die Kinder nicht einer Konkurrenz untereinander oder einer Wettkampfsituation ausgesetzt sind.



Zeitraumen

Je Modul ca. 60 Minuten



Zielgruppe

Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren



Regionale Verfügbarkeit

Land Brandenburg



Gesamtkosten

Keine

Träger des Angebotes

Landesverkehrswacht Brandenburg e. V.
Am Bürohochhaus 2-4
14478 Potsdam
www.landesverkehrswacht-brandenburg.de/themen/fit-und-flink-rollerfahren/

Ansprechpartner

Örtliche Verkehrswachten und Landesverkehrswacht Brandenburg, Frau Lasch
Telefon: 0331 50 40 23
E-Mail: info@landesverkehrswacht-brandenburg.de

Für Kindergärten, Horte und Grundschulen

Fußgängerausbildung

Die Fußgängerausbildung bereitet Kinder auf ihre selbstständige Teilnahme am Straßenverkehr als Fußgänger vor.



Wissen anhand von praktischen Beispielen im „Schonraum“ (Gruppenraum, Klassenzimmer) geübt. Anschließend werden verschiedene Verkehrssituationen an örtlichen Gegebenheiten inszeniert, erklärt und gemeinsam mit den Kindern trainiert. Die Vertiefung der Lerninhalte erfolgt durch die pädagogischen Fachkräfte im weiteren Lernprozess.



Zeitrahmen

2 x 45 min



Zielgruppe

Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren



Regionale Verfügbarkeit

Land Brandenburg; wird nicht in allen Polizeiinspektionen angeboten



Gesamtkosten

Keine

Programminhalte

- Vermittlung der Bedeutung von Verkehrsregeln und Verkehrszeichen
- Auswahl eines sicheren Schulwegs und Schulwegtraining (Üben sicherer Verhaltensweisen an Gefahrenstellen)
- Überqueren von Straßen an Ampeln, Fußgängerüberwegen und ungesicherten Stellen
- Gefahren im Straßenverkehr kennen, erkennen und beachten
- Verhalten auf Fußwegen

Programmumsetzung

Die Beamten der Polizei Brandenburg vermitteln altersgerecht die Bedeutung von Verkehrsregeln und Verkehrszeichen sowie Verhaltensweisen im Straßenverkehr. Dabei wird das theoretisch erlernte

Träger des Angebotes

Polizeipräsidium Land Brandenburg
Behördenstab 1 Einsatzangelegenheiten
Sachbereich Verkehrsangelegenheiten,
Verkehrsunfallprävention
Kaiser-Friedrich-Straße 143
14469 Potsdam
www.polizei.brandenburg.de/seite/fussgaengerausbildung-fuer-die-vorschulk/62909

Ansprechpartner

Anfragen sind entsprechend des Landkreises per E-Mail an die jeweilige Präventionsabteilung zu richten (siehe Seite 23).

Für Kindergärten, Horte und Grundschulen

Aufgepasst mit ADACUS

Mit dem Programm werden Kindern die wichtigsten Verkehrsregeln, das richtige Verhalten im Straßenverkehr und die Notwendigkeit des Helmtragens vermittelt.



Programminhalte

- Wichtige Verkehrsregeln: Wie gehe ich sicher über einen Zebrastreifen? Wann kann ich sicher sein, dass mich ein Autofahrer wirklich gesehen hat? Wie verhalte ich mich richtig an einer Fußgängerampel?
- Besprechung der ersten Erlebnisse im Straßenverkehr in der Gruppe
- Gemeinsames Singen des ADACUS Songs „Bei Rot bleib' ich stehen, bei Grün kann ich gehen“

Programmumsetzung

Ein Moderator der ADAC Stiftung setzt das Programm um und stellt das erforderliche Material bereit. Über die Einrichtungen werden ein barrierefreier Raum (z. B. Klas-

senraum, Aula, Turnhalle) sowie ein Stromanschluss zur Verfügung gestellt. Zur Unterstützung des Programms ist eine pädagogische Fachkraft aus der Schule oder dem Kindergarten während der gesamten Zeit vor Ort.



Zeitraumen

45 Minuten



Zielgruppe

Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren



Regionale Verfügbarkeit

Land Brandenburg



Gesamtkosten

Keine

Träger des Angebotes

ADAC Stiftung
Hansastraße 19
80686 München
www.verkehrshelden.com/programm/aufgepasst-mit-adacus

Ansprechpartner

Frau Pfetsch
Telefon: 030 86 86 0; 030 86 86 0 277
E-Mail: postverkehr@bbr.adac.de



Für Horte und Grundschulen

Brems dich! Schule hat begonnen

Die Verkehrswachten vor Ort führen diese Aktion jedes Jahr zu Beginn des Schuljahres durch, um auf Schulanfänger aufmerksam zu machen und Autofahrer zur Rücksicht aufzufordern.



Programminhalte

- Erhöhung der Aufmerksamkeit von Kraftfahrern durch gelbe Banner in unmittelbarer Nähe von Schulen
- Verteilung von speziellen Basecaps und Warnüberwürfen zur Verbesserung der Sichtbarkeit von Schulanfängern

Programmumsetzung

Erstklässler erhalten von den Mitarbeitern der Verkehrswacht in Abstimmung mit der Schule am Einschulungstag oder am ersten Schultag rote Basecaps. Vor allem Kraftfahrer, aber auch Schüler selbst sollen darauf hingewiesen werden, zu Beginn eines neuen Schuljahres im Straßenverkehr besonders achtsam zu sein.

Zeitrahmen



Aktion mit Kindern, die kurz vor dem Übergang in die Grundschule stehen und in den ersten Monaten nach Schulbeginn (August bis Oktober)



Zielgruppe

Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren und Kraftfahrer



Regionale Verfügbarkeit

Land Brandenburg



Gesamtkosten

Keine

Träger des Angebotes

Landesverkehrswacht Brandenburg e. V.
Am Bürohochhaus 2-4
14478 Potsdam
www.landesverkehrswacht-brandenburg.de/themen/fit-und-flink-rollerfahren/

Ansprechpartner

Örtliche Verkehrswachten und Landesverkehrswacht Brandenburg, Frau Lasch
Telefon: 0331 50 40 23
E-Mail: info@landesverkehrswacht-brandenburg.de

Für Horte und Grundschulen

Busschule für Kinder

Die Busschule bereitet Schüler auf das sichere Verhalten in Zusammenhang mit öffentlichen Verkehrsmitteln vor. Gleichzeitig trägt das Programm dazu bei, allgemeine Gefahren im täglichen Straßenverkehr zu erkennen und zu vermeiden.



Programminhalte

- Aufzeigen von Gefahrenpunkten in Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Richtiges und regelkonformes Verhalten an Bushaltestellen, beim Einfahren des Busses in die Haltestelle, beim Ein- und Aussteigen und beim Überqueren der Fahrbahn in der Nähe des Busses
- Verhalten im Bus während der Fahrt
- Vermeidung von Sachbeschädigungen in Bussen
- Gefahren im Straßenverkehr kennen, erkennen und beachten
- Durchführung von praktischen Beispielen an und im Bus

Programmumsetzung

Die Schüler nehmen während der Busschule aktiv am Straßenverkehr teil. Geübt werden u. a. der Weg zur Haltestelle, das Verhalten an einer Haltestelle und das Verhalten als Fahrgast im Bus sowie nach dem Aussteigen am Zielort. Während jedes Abschnittes einer Busfahrt werden die Gefahrenpunkte aufgezeigt und gemeinsam mit den Kindern trainiert. Die Busschule wird u. a. in Zusammenarbeit mit dem staatlichen Schulamt, den örtlichen Verkehrsbetrieben sowie der Prävention der Polizei des Landes Brandenburg durchgeführt und durch die Unfallkasse des Landes Brandenburg unterstützt.



Zeiträumen

2 x 45 Minuten



Zielgruppe

Schüler der 1. und 2. Klasse



Regionale Verfügbarkeit

Land Brandenburg; wird nicht in allen Polizeiinspektionen angeboten



Gesamtkosten

Keine

Träger des Angebotes

Polizeipräsidium Land Brandenburg
Behördenstab 1 Einsatzangelegenheiten
Sachbereich Verkehrsangelegenheiten,
Verkehrsunfallprävention
Kaiser-Friedrich-Straße 143
14469 Potsdam
www.polizei.brandenburg.de/seite/busschule-fuer-schueler-innen-der-1-und-/62912

Ansprechpartner

Anfragen sind entsprechend des Landkreises per E-Mail an die jeweilige Präventionsabteilung zu richten (siehe Seite 23).

Für Horte und Grundschulen

Mobililli und der UmweltTiger

Im Rahmen eines Aktionstages werden die Themen „Verkehrs-, Mobilitäts- und Umwelterziehung“ für Kinder spielerisch erfahrbar gemacht.



Programminhalte

- Bewegungsübungen
- Verkehrsquiz
- Geschicklichkeits- und Fahrradparcours
- Toter Winkel
- Bedeutung der Sinneswahrnehmungen für die Verkehrssicherheit
- Übungen zur Förderung der Teamfähigkeit und Verantwortungsübernahme

Programmumsetzung

Drei Moderatoren des ACE kommen mit dem Aktionsmobil und den Spielmaterialien zu einem Aktionstag in die Schule und bauen die Stationen auf. Welche Module zum Einsatz kommen, wie der Schulhof, die Klassenräume und eventuell die Turnhalle genutzt werden können sowie alle

weiteren relevanten Details werden vorab in einem persönlichen Gespräch mit der Schule geklärt. Ebenfalls erhält die Schule zur Vorbereitung die gesamten Spielanleitungen. Zur Unterstützung der Stationen werden Lehrkräfte oder Erzieher benötigt.



Zeitraumen

1 Tag



Zielgruppe

Schüler der 1. bis 4. Klasse



Regionale Verfügbarkeit

Bundesweit

Gesamtkosten



Je nach Schülerzahl und Anfahrtsweg kann das Projekt ab 700 Euro durchgeführt werden (in Berlin kostenlos).

Träger des Angebotes

ACE Auto Club Europa e. V.
Märkisches Ufer 28
10179 Berlin
www.ace.de/autoclub/fahrsicherheits-training/aus-und-weiterbildung/

Ansprechpartner

Frau Rettig
Telefon: 030 27 87 25 -12
E-Mail: janine.rettig@ace.de



Für Horte und Grundschulen

Verkehrshelfer (Schülerlotsen)

Verkehrshelfer bzw. Schülerlotsen sorgen dafür, vor Schulbeginn und nach Schulschluss jüngerer und unerfahrenen Mitschülern eine sichere Überquerung der Straße zu ermöglichen.



Programmhinhalte

- Sicherung des Schulwegs an gefährlichen Stellen
- Hilfe bei der Fahrbahnüberquerung jüngerer Schüler

Programmumsetzung

Über die Einrichtung eines Verkehrshelferdienstes entscheidet der Schulträger. Die Schulleitung organisiert den Dienst an der Schule und hat bei der Auswahl der Lotsen eine große Mitverantwortung. Die örtlichen Verkehrswachten betreuen den Verkehrshelferdienst in ihrem Bereich. Sie unterstützen bei der Beschaffung der Ausrüstungen.



Zeitraumen

Verkehrshelferdienst: Vor Schulbeginn und nach Schulschluss

Zielgruppe



Ausbildung zum Verkehrshelfer: ab 11 Jahren
Betreute Schüler durch Verkehrshelfer: i. d. R. Grundschüler



Regionale Verfügbarkeit

Land Brandenburg



Gesamtkosten

Keine

Träger des Angebotes

Landesverkehrswacht Brandenburg e. V.
Am Bürohochhaus 2-4
6. Etage Räume 611-612
14478 Potsdam

Ansprechpartner

Örtliche Verkehrswachten und Landesverkehrswacht Brandenburg, Frau Günther
Telefon: 0331 50 40 23
E-Mail: info@landesverkehrswacht-brandenburg.de

Für Horte und Grundschulen

ADAC Fahrradparcours

Der Parcours bietet Kindern die Möglichkeit, wichtige Fahrtechniken, die sie im Straßenverkehr beherrschen müssen, spielerisch einzuüben.



Programminhalte

Der Parcours wird mit folgenden Elementen absolviert:

- Start
- Spurbrett
- Kreisel rechts
- S-Gasse
- Kreisel links
- Handzeichenbereich/Spurwechsel
- Slalomstrecke
- Zielbremsung

Programmumsetzung

Die Umsetzung des Programms erfolgt in der Regel durch Lehrkräfte in Eigenregie. Direkt an der Schule muss ein entsprechender befestigter Platz vorhanden sein. Die Veranstaltungen finden überwiegend klassenweise in Schulen, aber auch auf Veranstaltungen statt.



Zeitraumen

1 bis 2 Schulstunden



Zielgruppe

Insbesondere Schüler der 3. und 4. Klasse, aber auch ältere Schüler

Regionale Verfügbarkeit



Land Brandenburg (je nach Region mit oder ohne Begleitpersonen des ADAC)



Gesamtkosten

Keine

Träger des Angebotes

ADAC Berlin-Brandenburg e. V.
Bundesallee 29
10717 Berlin
www.adac.de/der-adac/regionalclubs/berlin-brandenburg/

Ansprechpartner

Herr Specht
Telefon: 030 86 86 0, 030 86 86 277
E-Mail: postverkehr@bbr.adac.de

Für Horte und Grundschulen

MC Spremberg e. V.

Das Angebot ermöglicht das Training im Verkehrsgarten und die Vorbereitung auf die Radfahrprüfung in Klassenstufe 4.



Zeitrahmen

120 bis 240 Minuten (vormittags)



Zielgruppe

Kinder der 4. Klasse



Regionale Verfügbarkeit

Spremberg und Umgebung



Gesamtkosten

Keine

Träger des Angebotes

MC Spremberg e. V.
Mühlenstraße 12
03130 Spremberg
www.mc-spremberg.net/index.php/sektionen/verkehrserziehung

Ansprechpartner

Herr Dr. Hübner
Telefon: 03563 60 12 93
Mobil: 0171 2103850
E-Mail: mc-spremberg@gmx.net

Programminhalte

- Erlernen der Straßenverkehrsregeln für Radfahrer
- Fahrradüberprüfung
- Fahren im Verkehrsgarten

Programmumsetzung

Die Umsetzung des Programms erfolgt über die Lehrer in Eigenregie. Der Verkehrsgarten befindet sich auf dem Vereinsgelände des MC Spremberg e. V.



Für Horte und Grundschulen

Radfahrprüfung für Schüler

Ziel der Radfahrausbildung ist es, dass Schüler als selbstständige und sichere Radfahrer am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen können. Es werden Verkehrsregeln und die sichere Handhabung des Fahrrads im Straßenverkehr abgeprüft.



eine Fahrradprüfplakette. Die Gestaltung der Prüfstrecke wird nach den örtlichen Gegebenheiten (Schonraum, Verkehrsgärten oder Realverkehr) nach Absprache mit der Polizei durch die Schule festgelegt sowie den Kindern und Eltern vor der Prüfung bekannt gegeben, um ihnen ein ausgiebiges Üben zu ermöglichen. Bei der Prüfung fahren die Schüler die bekannte Prüfstrecke nacheinander allein ab. An zuvor festgelegten Verkehrspunkten wird die Regelkonformität und sichere Handhabung des Fahrrads bewertet. Bei Unterschreiten einer Maximalfehlerpunktzahl gilt die Radfahrprüfung als bestanden und wird mit einer Radfahrprüfbescheinigung bestätigt.



Zeitraumen

2 x 45 Minuten pro Schulklasse



Zielgruppe

Schüler der 4. Klasse



Regionale Verfügbarkeit

Land Brandenburg



Gesamtkosten

Keine

Programminhalte

- Normen und Regeln im öffentlichen Straßenverkehr, speziell im Fließverkehr, umsetzen
- Gefahren im Straßenverkehr kennen, erkennen und beachten
- Nachweis der selbstständigen und sicheren Teilnahme als Fahrradfahrer im öffentlichen Straßenverkehr auf einer Prüfungsstrecke

Programmumsetzung

Bevor die praktische Radfahrprüfung absolviert werden kann, legen die Schüler eine Theorieprüfung ab. Die Fahrräder werden auf ihre Verkehrssicherheit überprüft; bei bestandener Abnahme erhält jeder Prüfling

Träger des Angebotes

Polizeipräsidium Land Brandenburg
Behördenstab 1 Einsatzangelegenheiten
Sachbereich Verkehrsangelegenheiten,
Verkehrsunfallprävention
Kaiser-Friedrich-Straße 143
14469 Potsdam
www.polizei.brandenburg.de/seite/radfahrpruefung-fuer-schueler-innen-der-/62915

Ansprechpartner

Anfragen sind entsprechend des Landkreises per E-Mail an die jeweilige Präventionsabteilung zu richten (siehe Seite 23).

Für Horte und Grundschulen

Kleine Adler für sichere Schulwege

Der Schwerpunkt des Projekts liegt auf der Überprüfung des Schulumfelds auf Verkehrssicherheit durch die Kinder selbst.



Programminhalte

- Schulwegfragebogen
- Erkundung des Schulumfelds
- Aufdecken von Gefahrenstellen
- Sensibilisierung für Risiken und Gefahren auf dem Schulweg
- Festigung der Lerninhalte aus der Radfahrprüfung

Programmumsetzung

Das Projekt wird von den wissenschaftlichen Mitarbeitern des Netzwerks Verkehrssicherheit oder in Eigenregie der Lehrkräfte umgesetzt. Im theoretischen Teil machen die Schüler anhand eines Schulwegfragebogens Angaben zu ihrem Schulweg, um so vorab mögliche Gefahrenpunkte zu lokalisieren. Im Praxisteil erkunden sie in Gruppen verschiedene

Gebiete im Schulumfeld. Hierfür nutzen sie die Erkundungsrucksäcke, die u. a. Warnwesten und Erkundungsbögen beinhalten. Für jede Gruppe wird eine Aufsichtsperson benötigt. Abschließend werden die Erkundungen gemeinsam in der Klasse ausgewertet und die Ergebnisse ggf. an kommunale Verantwortliche weitergeleitet.



Zeitraumen

4 Schulstunden



Zielgruppe

Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren
(5. und 6. Klasse)



Regionale Verfügbarkeit

Land Brandenburg



Gesamtkosten

Keine

Träger des Angebotes

Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg
Zweigstelle Kremmen
Staffelder Dorfstraße 19
16766 Kremmen OT Staffelde
www.netzwerk-verkehrssicherheit.de/kladler/

Ansprechpartner

Herr Dusin
Telefon: 033055 23 91 56
E-Mail: raik.dusin@ifk-potsdam.de

Für Horte und Grundschulen

Achtung Auto!

Mit dem Programm lernen Schüler auf spielerische Art und Weise in praktischen Übungen und Selbstversuchen die Bedeutung der Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ kennen.



Programminhalte

- Kennenlernen des eigenen Anhaltewegs durch Lauf- und Stopp-Spiele
- Kennenlernen des Anhaltewegs eines Fahrzeugs
- Ablenkung durch Smartphones und Kopfhörer
- Richtige Sicherung im Auto
- Vollbremsung als Mitfahrer im Aktionsfahrzeug

Programmumsetzung

Pädagogisch ausgebildete Moderatoren der ADAC Stiftung führen Schüler an das Thema heran. Die ADAC Stiftung stellt das Aktionsfahrzeug und weitere erforderliche Gerätschaften bereit. Über die Schule ist

sicherzustellen, dass (1) eine geeignete Fläche zur Verfügung steht und (2) Polizei und Verkehrsbehörden der Gemeinde, Geschäfte sowie die umliegende Anwohnerschaft über etwaige Straßen- und Platzsperrungen informiert sind. Eine verantwortliche Lehrkraft übernimmt während der gesamten Veranstaltung die Aufsicht.



Zeitraumen

90 Minuten



Zielgruppe

Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren
(5. und 6. Klasse)



Regionale Verfügbarkeit

Land Brandenburg



Gesamtkosten

Keine

Träger des Angebotes

ADAC Stiftung
Hansastraße 19
80686 München
stiftung.adac.de
www.verkehrshelden.com/programm/achtung-auto

Ansprechpartner

Herr Specht
Telefon: 030 86 86 0, 030 86 86 277
E-Mail: postverkehr@bbr.adac.de

Für Horte und Grundschulen

abgefahren

Durch das Projekt sollen die selbstständige Mobilität gefördert und das richtige Verhalten an einem Unfallort erlernt werden. Zudem sollen die Schüler ihren eigenen Schulweg besser wahrnehmen, um so Gefahrenstellen zu erkennen und gefährliche Situationen zu vermeiden.



Programminhalte

Das Projekt ist modular aufgebaut:

- Block 1 „Verkehrssicherheit“
- Block 2 „Verkehrsmittel“
- Block 3 „Wahrnehmung im Straßenverkehr und Orientierung in der Stadt“

Programmumsetzung

Das Programm kann in Form von zwei Aktionstagen, als Projektwoche oder als Arbeitsgemeinschaft im Nachmittagsunterricht umgesetzt werden. Ein Moderator des ACE begleitet je eine Klasse. Die Projektstage werden drei Wochen vor Durchführung geplant und auf die individuellen Bedürfnisse der Schüler angepasst.



Zeitraumen

Zwei Projektstage



Zielgruppe

Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren
(5. und 6. Klasse)



Regionale Verfügbarkeit

Bundesweit

Gesamtkosten



Je nach Klassenanzahl und Anfahrtsweg kann das Projekt ab 800 Euro durchgeführt werden (in Berlin kostenlos).

Träger des Angebotes

ACE Auto Club Europa e. V.
Märkisches Ufer 28
10179 Berlin
www.ace.de/autoclub/fahrsicherheits-training/aus-und-weiterbildung/

Ansprechpartner

Frau Rettig
Telefon: 030 27 87 25 - 12
E-Mail: janine.rettig@ace.de

Für Horte und Grundschulen

skate@school

Ziel der Kurse ist es, den Kindern Sicherheit auf Inlineskates zu verschaffen, Verletzungen zu vermeiden und sie auf das Skaten im öffentlichen Raum vorzubereiten.



Programminhalte

- Skating-Training
- Brems- und Sicherheitskurse
- Gesteigerte Geschicklichkeit für Fortgeschrittene

Programmumsetzung

Im Rahmen des Projektes kommen Trainers Teams von Skate Network e. V. mit einem Material-Verleih (Inlineskates, Schützer und Helm) in die Schulen und führen dort für interessierte Klassen ein Inline-Skating-Training durch. Das Training kann auch im Rahmen von Wandertagen oder Projektwochen erfolgen.



Zeitraumen

Ca. 2 Stunden je Klasse



Zielgruppe

Schüler der 1. bis 7. Klasse



Regionale Verfügbarkeit

Bundesweit



Gesamtkosten

Auf Anfrage

Träger des Angebotes

Skate Network e. V.
Im Kohlenmoor 42
27574 Bremerhaven
www.skate-at-school.de/skateschool/

Ansprechpartner

Frau Becker
Telefon: 06841 15636
info@skate-at-school.de



Mailadressen der Polizei Brandenburg:

Polizeidirektion Nord:

Prignitz: Mail: praevention.pipr@polizei.brandenburg.de
Ostprignitz-Ruppin: Mail: praevention.piopr@polizei.brandenburg.de
Oberhavelland: Mail: praevention.piohv@polizei.brandenburg.de

Polizeidirektion Ost:

Uckermark: Mail: praevention.pium@polizei.brandenburg.de
Barnim: Mail: praevention.pibar@polizei.brandenburg.de
Märkisch-Oderland: Mail: praevention.pimol@polizei.brandenburg.de
Oder-Spree/Frankfurt (Oder): Mail: praevention.piosff@polizei.brandenburg.de

Polizeidirektion Süd:

Cottbus/Spree-Neiße: Mail: praevention.picbspn@polizei.brandenburg.de
Oberspreewald-Lausitz: Mail: praevention.piosl@polizei.brandenburg.de
Dahme-Spreewald: Mail: praevention.pids@polizei.brandenburg.de
Elbe-Elster: Mail: praevention.piee@polizei.brandenburg.de

Polizeidirektion West:

Havelland: Mail: praevention.pihvl@polizei.brandenburg.de
Potsdam: Mail: praevention.pipdm@polizei.brandenburg.de
Teltow-Fläming: Mail: praevention.pitf@polizei.brandenburg.de
Brandenburg an der Havel: Mail: praevention.pibrb@polizei.brandenburg.de

Telefonnummern der Verkehrswachten:

Kreisverkehrswacht Barnim e. V.: Tel.: 03338 700657, 03338 705093
Verkehrswacht Cottbus e. V.: Tel.: 0355 861940
Kreisverkehrswacht Dahme-Spreewald e. V.: Tel.: 0174 7404549
Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V.: Tel.: 03531 501901
Kreisverkehrswacht Spree-Neiße e. V.: Tel.: 0175 1117748
Verkehrswacht Fürstenwalde/Erkner e. V.: Tel.: 03361 375403
Verkehrswacht Havelland e. V.: Tel.: 03321 744901
Verkehrswacht Herzberg e. V.: Tel.: 03535 22277
Kreisverkehrswacht Uckermark e. V.: Tel.: 03332 521923
Verkehrswacht Oderland e. V.: Tel.: 03346 8507100
Verkehrswacht Oranienburg e. V.: Tel.: 03301 58920
Kreisverkehrswacht Ostprignitz-Ruppin e. V.: Tel.: 03391 453540
Verkehrswacht Potsdam e. V.: Tel.: 0331 9716070
Kreisverkehrswacht Potsdam-Mittelmark e. V.: Tel.: 033204 617028
Kreisverkehrswacht Prignitz e. V.: Tel.: 03876 7151083
Verkehrswacht Teltow-Fläming e. V.: Tel.: 03371 62810
Gebietsverkehrswacht Teltow-Fläming, Nord e. V.: Tel.: 03377 301043
Kreisverkehrswacht Oberspreewald-Lausitz e. V.: Tel.: 03573 797795

Schon gelesen?



Faltblatt „Mobilitätsbildung für Kinder von 3 bis 10 Jahren“

Im Faltblatt „Mobilitätsbildung für Kinder von 3 bis 10 Jahren“ erhalten Eltern und pädagogische Fachkräfte Anregungen, wie sie das Wahrnehmungs-, Bewegungs- und Reaktionsvermögen ihrer Schützlinge fördern können. Außerdem wird erläutert, über welche Kompetenzen Kinder in verschiedenen Altersstufen verfügen und welche Risiken sich im Straßenverkehr aufgrund noch fehlender Kompetenzen ergeben können.



Faltblatt „Der Schulweg im Elterntaxi?“

Das Faltblatt „Der Schulweg im Elterntaxi?“ bietet Eltern eine Übersicht über die Vorteile, wenn Kinder ihren täglichen Schulweg selbstständig zurücklegen. Außerdem werden die Nachteile der Fahrt im „Elterntaxi“ für die Verkehrssicherheit im Schulumfeld und die Kindesentwicklung thematisiert. Darüber hinaus werden mögliche Alternativen zum „Elterntaxi“ sowie das Projekt „Elternhaltestelle“ vorgestellt.



Broschüre „Kinder im Auto richtig sichern“

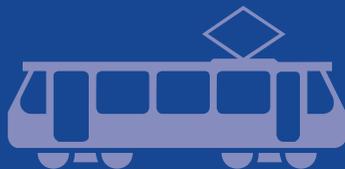
Die Broschüre „Kinder im Auto richtig sichern“ unterstützt (Groß-) Eltern dabei, Fehler bei der Sicherung ihrer (Enkel-) Kinder im Auto zu vermeiden. Dafür werden häufige Fehlerquellen aufgezeigt und allgemeingültige Hinweise für eine sichere Fahrt mit Kindern gegeben. Außerdem enthält die Broschüre praktische Alltagstipps von Eltern für Eltern.



Broschüre „Spielend leicht unterwegs!“

Die Broschüre „Spielend leicht unterwegs!“ gibt Eltern und pädagogischen Fachkräften Anregungen, wie sie die Verkehrssicherheit von Kindern unterstützen können. Es wird gezeigt, wie Kinder am Straßenverkehr teilnehmen und welche Verhaltensweisen dabei typisch sind. Außerdem werden die Ziele der Mobilitätsbildung betrachtet und Hinweise gegeben, wie diese erreicht werden können.

Wenn Sie Interesse an diesen oder weiteren kostenfreien Informationsmaterialien haben, kontaktieren Sie uns! Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Broschürenrückseite.



Impressum

**Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und
Jugendforschung (IFK) e. V. an der Universität Potsdam**

„Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg“

Zweigstelle Kremmen:
Staffelder Dorfstraße 19
16766 Kremmen OT Staffelde

info@netzwerk-verkehrssicherheit.de
www.netzwerk-verkehrssicherheit.de

Das Netzwerk Verkehrssicherheit wird gefördert vom Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg.

Die Broschüre wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Alle Inhalte sind zur allgemeinen Information bestimmt und stellen keine geschäftliche, rechtliche oder sonstige Beratungsdienstleistung dar. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Wir haften nicht für etwaige Schäden materieller oder ideeller Art, die durch die Nutzung der Informationen verursacht werden.

Der Gebrauch der männlichen Bezeichnungen für Personen und Personengruppen dient lediglich der Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit. Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass bei den entsprechenden Beiträgen Personen jeden Geschlechts gemeint sind.

Redaktion: *Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg*
(*Carolin Bablich, Raik Dusin, Andrina Loewe, Erik Schubert*)

Layout: *Erik Schubert*

Quellen: Träger der Angebote

Fotografien: Umschlag: Sergey Novikov, S. 1: Skate Network e.V., S. 2: LIGHTFIELD STUDIOS/Fotolia.com, S. 3: DVR e. V., S. 4: Landesverkehrswacht Brandenburg, S. 5: Dieter Babbe, S. 6: Köpenicker/stock.adobe.com, ACE e. V., S. 7: VMS Verkehrswacht Medien & Service GmbH, S. 8: Yellicat Productions, Irina Schmidt/stock.adobe.com, S. 9: Landesverkehrswacht Brandenburg, S. 10: Polizei Brandenburg, S. 11: ADAC Stiftung, S. 12: Landesverkehrswacht Brandenburg, S. 13: Polizei Brandenburg, S. 14: ACE e. V., S. 15: Landesverkehrswacht Brandenburg, S. 16: MC Spremberg e. V., Schmidt/fotolia.com, S. 17: ADAC e. V., S. 18: Polizei Brandenburg, S. 19: IFK e. V., S. 20: ADAC Stiftung, S. 21: Sabine Hürdler, S. 22: Skate Network e. V., S. 24: IFK e. V.

Stand Januar 2021

